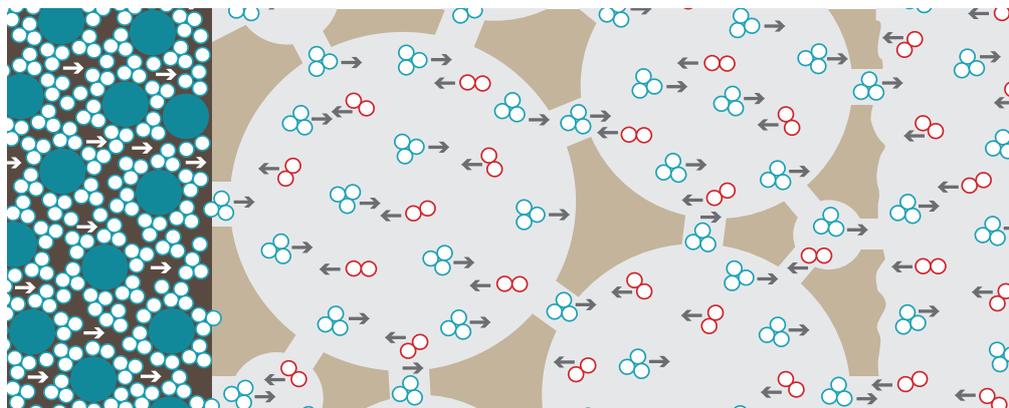
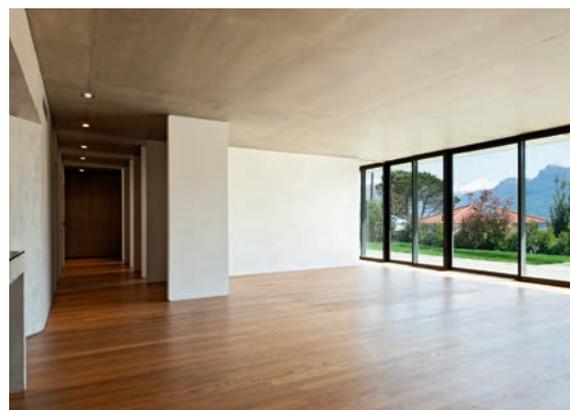
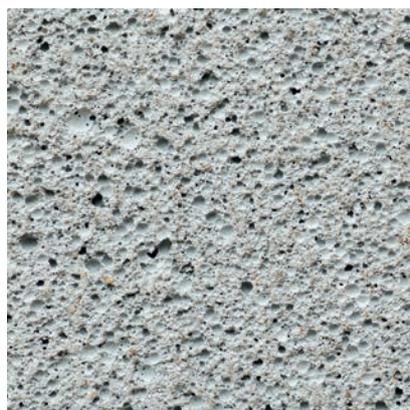


SEIT 50 JAHREN: EINMALIG SANIEREN – LEICHT BAUEN



PUTZE UND ADDITIVE



Putzsysteme



Zur effizienten Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk im Außen- und Innenbereich

Beton-Additive



Zur Herstellung von Styroporbetonen, Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen

Putz-Additive



Zur Herstellung von (Werk-)Trockenmörtel

Wer wir sind	3
Sie sind unsere Kunden	4
Funktionsweise unserer Produkte	6
Zertifizierungen, Qualitäts- und Umweltmanagement	8
Die Transputze® im Detail	10
Die Transputze® im System	13
Die Transputze® in der Übersicht	14
Beton-Additive zur Herstellung von Styroporbetonen, Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen	16
Putz-Additive zur Herstellung von (Werk-)Trockenmörtel	18

Putze

Additive

SG

LP

WD

WK

FP

FKM

SVA

SVB

WKA

WER WIR SIND

Hydroment® – einmalig sanieren, leicht bauen

Seit der Gründung 1974 führen wir unser Unternehmen konzernunabhängig. Als international tätiges Unternehmen haben wir uns mit den beiden Geschäftsbereichen bewusst hoch spezialisiert:



Technisch marktführend mit maximalem Feuchtetransport

Hydroment® ermöglicht die Herstellung mineralischer Baustoffe mit einem hohen Gehalt an Luftporen. Das ist unsere Kernkompetenz – hier sind wir technisch marktführend. Hydroment Transputze® mit maximalem Feuchtetransport bewähren sich bereits seit mehr als 50 Jahren bei den unterschiedlichsten Projekten im Alt- und Neubau. Inzwischen wurden mehrere Millionen Quadratmeter feuchtes Mauerwerk mit Hydroment-Mörteln aus unserem System erfolgreich saniert. Dank langjähriger internationaler Erfahrung sowie intensiver Forschung und Entwicklung gehören wir zu den führenden Anbietern von Putzen für feuchtes Mauerwerk.

Leicht gebaut und unabhängig hergestellt mit bewährten Additiven

Mit den Hydrotherm® Beton-Additiven lassen sich konstruktive Leichtbetone, Styroporbetone und Ausgleichsdämmungen mit herausragenden technischen Eigenschaften herstellen. Das Putz-Additiv WKA ermöglicht Unternehmen die Herstellung von Werk trockenmörtel gemäß unserer bewährten universell einsetzbaren Putze Hydroment Transputz® SG und Transputz® LP in Mischwerken im Inland und Ausland.



Renate und Franz J. Strauß führen die Hydroment GmbH konzernunabhängig.

Partnerschaftlich zur optimalen Lösung

Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden. Im Rahmen der Herstellung und Lieferung unserer Produkte pflegen wir einen engen Austausch mit Ihnen. Unser Ziel ist es, die optimale Lösung für Ihre Bauaufgabe zu liefern. Daher entwickeln wir mit Ihnen auch Sonderlösungen.

Kontrollierte Qualität mit wissenschaftlicher Begleitung

Die Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie die ressourcenschonende Produktion liegen uns am Herzen. Unser integriertes Managementsystem beinhaltet ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 sowie ein Umweltmanagement nach ISO 14001. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit Forschungseinrichtungen zusammen, um die Wirkprinzipien unserer Produkte wissenschaftlich zu dokumentieren. Die werkseigene Produktionskontrolle wird durch externe Prüfinstitute überprüft.

Weitere Informationen zur Zertifizierung und Überwachung unserer Produkte finden Sie auf den Seiten 8/9.

SIE SIND UNSERE KUNDEN



Putzsysteme



Ihre Bauaufgabe

Feuchtes Mauerwerk sanieren, erhalten und dauerhaft schützen

Sie sind Architekt, Bauunternehmer oder Bauhandwerker und suchen nach einem effizienten Produktsystem, mit dem sich feuchtes Mauerwerk ohne begleitende und in die Bausubstanz eingreifende Maßnahmen dauerhaft sanieren lässt?

Ob privater oder öffentlicher Bauherr – für Sie ist eine einfach anzuwendende und kostengünstige Methode zur Sanierung von Feuchteschäden in Ihrem Altbau wichtig, die zudem ein angenehmes Raumklima schafft?

Sie werden als Baustoffhändler und Großabnehmer immer wieder nach verlässlichen Produkten zur dauerhaften und wirtschaftlichen Sanierung von schadhaftem Mauerwerk durch Feuchteintrag und Salzbildung gefragt?

Ja! Dann sind Sie bei uns richtig.



Beton-Additive

SVA

SVB

Ihre Herausforderung

Gewicht und Kosten mindern durch den Einsatz von Leichtbeton oder konstruktivem Leichtbeton

Als Baustoff- oder Transportbetonhersteller benötigen Sie eine hochwertige Additivmischung zur Herstellung von Styroporbeton oder Leichtbeton?

Sie stellen Betonfertigteile für den Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau her und herausragende technische Eigenschaften der Zusätze sind wesentlich für Sie?

Dann sind Sie bei uns auch richtig.

Putz-Additive

WKA

Ihr Ziel

Bewährten Trockenmörtel in Mischwerken im In- und Ausland herstellen und vertreiben

Sie möchten unabhängig von der Produktion bei Hydroment® sein und dennoch auf unsere bewährten Spezialputze zurückgreifen? Sie benötigen dazu unser Know-how bei der Entwicklung und Qualitätssicherung?

Auch für Sie haben wir die geeignete Lösung!



Schadensursache

Feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk

Bei älteren Gebäuden sind erdberührte Bauteile oft nicht gegen Feuchtigkeit aus dem Boden abgedichtet. So kann sie ungehindert in Bauteile eindringen und Schäden hervorrufen. Betroffen sind meist das Sockelmauerwerk, die Außenwände des Kellers sowie die Kellersohle. Nicht selten steigt die Feuchtigkeit in den Kapillaren des Mauerwerks sogar bis in die Obergeschosswände auf. Dichte Sperrputze verstärken den Feuchtestau zusätzlich.

Schadensbilder durch erhöhte Feuchtwerte im Mauerwerk:

- Ausblühungen,
- Abplatzen von Anstrichen,
- Absanden von Putzen,
- Gefügezerstörungen von Mauerwerk,
- Korrosionsschäden an einbindenden Stahlträgern.

Die Lösung

Dauerhafte Sanierung mit Transputzen® für maximalen Feuchtetransport

Mit den hoch diffusionsoffenen Putzmörteln bietet Hydroment® eine besonders wirtschaftliche und praxisgerechte Lösung zur effizienten Sanierung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich. Die kombinierbaren Produktsorten des Putzsystems erfüllen objekt-spezifische Anforderungen.

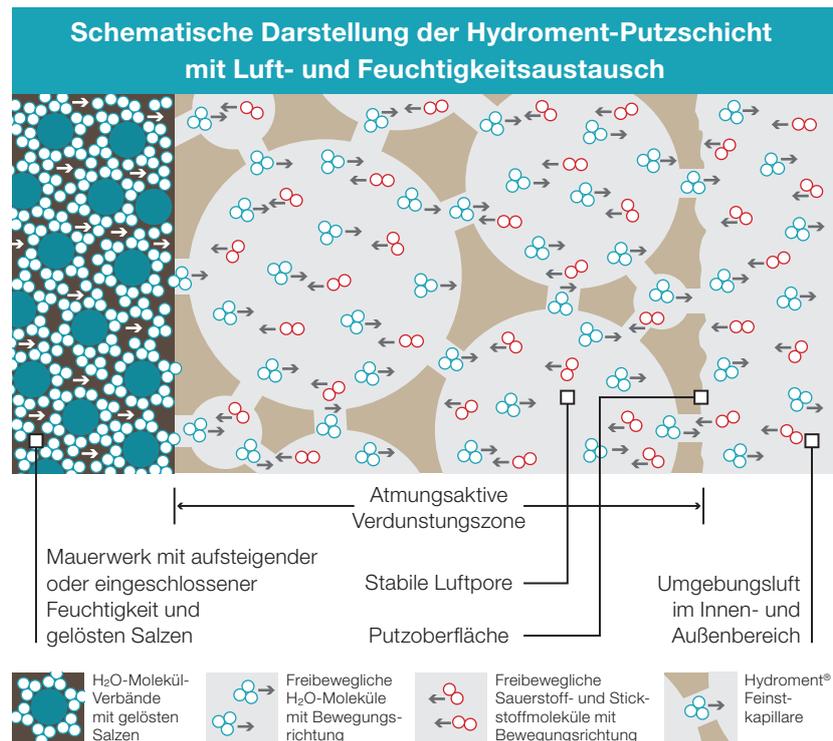
Die Transputze® werden ein- oder beidseitig auf die feuchten Wände aufgebracht. In der Regel sind keine chemischen Voranalysen der Bausubstanz notwendig. Aufwändige, kostenintensive und in die Bausubstanz eingreifende Maßnahmen wie eine nachträgliche Horizontalsperre, neue Vertikalabdichtung und Dränung sind in den meisten Fällen nicht notwendig.



Das Funktionsprinzip der Hydroment Transputze®

Haltbare Materialien und eine optimale Abstimmung der Einzelkomponenten unter Verwendung von Portlandzement als Bindemittel sind Grundlage des Funktionsprinzips. Durch die spezielle Mischzeit entstehen stabile Poren und Feinstkapillaren, die die hohe Diffusionsfähigkeit und deren dauerhafte Erhaltung sowie die reduzierte Wasseraufnahme des Putzes gewährleisten. Trotz des Bindemittels Zement verhalten sich die Transputze® genau umgekehrt wie ein Sperrputz. Sie vermeiden eine Trocknungsblockade, die kurzfristig eine erneute Sanierung nach sich ziehen würde.

Frisch auf die Wand aufgebrachter Putzmörtel enthält zunächst selbst einen Wasserüberschuss, der in der ersten Zeit den Feuchtetransport unterbindet oder nur in geringem Maß in beide Richtungen ermöglicht. Während der Abbindephase können Salze in



unbedenklichem Maß in die Putzschicht gelangen, die aber nach dem Abbinden keine Abwanderung an die Putzoberfläche zeigen. In der Grenzzone Mauerwerk-Putz stellt sich dann allmählich ein Gleichgewichtszustand ein. Während der dauerhaft diffu-

sionsoffene Putz als Transportmedium für den entweichenden Wasserdampf fungiert, bleibt er selbst trocken.

Eine ausführliche Beschreibung und Übersicht der Produkte finden Sie ab Seite 10.

Besonders leistungsfähig

Im Vergleich zu WTA-zertifizierten Sanierputzen weisen Hydroment Transputze® eine signifikant höhere Verdunstungsrate von 50 bis 120 % auf.

Vorteile der Hydroment Transputze®

- Dauerhafte Sanierung von feuchtem, salzgeschädigtem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich
- Objektschutz für feuchtigkeitsgefährdete Neubauten
- Die Putzsysteme halten einer kurzfristigen Überflutung stand
- Rascher Einbau, kurze Bauzeit, hohe Wirtschaftlichkeit
- In der Regel keine chemischen Voranalysen der Bausubstanz erforderlich
- Austrocknungszeiten vor dem Verputzen entfallen
- Einfache Logistik mit nur einem Produkt
- Nahezu unbegrenzte Haltbarkeit auf feuchtem Mauerwerk bei korrekter Verarbeitung
- Langfristig niedrigere Instandhaltungskosten durch Schonung der Bausubstanz
- Perfekte technische Funktion unabhängig von der Art des Mauerwerks

ZERTIFIZIERUNGEN

- LGA tested Quality nach DIN EN 998-1
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen

QUALITÄTS- MANAGEMENT

- nach ISO 9001

UMWELT- MANAGEMENT

- nach ISO 14001
- Umweltpakt Bayern



Zertifizierte Qualität mit Sicherheit

Unsere Produkte sind nach DIN EN 998-1 zertifiziert und werden fremd überwacht. Die fremdgefertigten Hydroment Transputze® FKM und FP unterliegen der gleichen Prüfung und Überwachung.

Erstmalig – und einmalig in diesem Bereich – lassen wir auch unser Halbfertigprodukt Hydroment Transputz® WK durch den TÜV Rheinland LGA Bautechnik im Rahmen analog zur DIN EN 998-1 als Additiv prüfen und überwachen.

Die Beton-Additive SV A (SB) und SV B (SB) verfügen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Einmalig sanieren – auf unser Qualitäts- versprechen können Sie bauen

Wer wie wir seit über 50 Jahren für hochwertige Bauprodukte steht, ist sich seiner umfassenden Verantwortung bewusst. Permanente Forschung, Weiterentwicklung und werkseigene sowie externe Produktionskontrollen garantieren Ihnen als Kunden eine gleichmäßig hohe Qualität unserer Produkte und damit Sicherheit bei der Anwendung.

Wir arbeiten mit einem integrierten Managementsystem, zu dem unter anderem ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 gehört.

Darin verankert sind:

- die genauen Untersuchungen aller eingehenden Rohstoffe
- die intensive Überwachung des Produktionsprozesses
- die detaillierte Endprüfung aller gefertigten Chargen



Sicherheit für alle, die mit unseren Stoffen in Berührung kommen: unsere Mitarbeiter, Bauherren, Handwerker

Aktives Umweltmanagement und maximale Sicherheit

Unsere Unternehmenspolitik im Sinne von Qualität und Umwelt verdeutlicht, dass wir mit unseren Ressourcen schonungsvoll und rücksichtsvoll umgehen. Wir erachten sie als wertvollen Teil dessen, was unsere Produkte und Leistungen ausmacht.

Die Rohstoffe Sand, Zement und Blähglas werden alle aus dem südlichen Teil Deutschlands geliefert, sprich von lokalen Anbietern über kurze Transportwege.

Schon bei der Entwicklung der Produktrezepturen berücksichtigen wir nur umweltverträgliche Rohstoffe. Das bedeutet Sicherheit für alle, die mit unseren Stoffen in Berührung kommen: unsere Mitarbeiter, Bauherren, Handwerker. So hat Hydroment Transputz® einen rein mineralischen Charakter, von den Transputzen® gehen keinerlei schädliche Emissionen aus. Hydrotherm® Beton-Additive sind moderne, in einem festen silikatischen Träger gebundene Baustoffe. Sie verhalten sich umweltneutral, anwendungs- und verarbeitungsfreundlich und dauerhaft in eingebautem Zustand.

Wir verfolgen ehrgeizige, uns selbst auferlegte strenge Richtlinien, nach denen wir unseren Wasser- und Energiebedarf bei der Produktion erfolgreich von Jahr zu Jahr verringern konnten. Ein betriebliches Umweltcontrolling – eine „Umweltnavigation“ – gewährleistet, dass unsere Umweltpolitik und -ziele eingehalten werden. Wir arbeiten mit einem integrierten Managementsystem, zu dem unter anderem ein Umweltmanagement nach ISO 14001 gehört.

Im Rahmen des Klimapakts Bayern sind wir Teil des Erfolgsmodells für kooperativen Umweltschutz. Er würdigt freiwilliges Engagement von bayerischen Unternehmen für den betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften.



Laden Sie über folgenden Link die Zertifikate herunter:
www.hydroment.de/de/download-center.html



DIE TRANSPUTZE® IM DETAIL

SG Transputz® SG

Universeller Spezialputz

Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit mineralischen Zuschlägen sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Innen- und außenliegende Flächen
- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Systemaufbau

Transputz® SG ist ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz.

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz

Verbrauch

Ca. 28 bis 29 kg Werk trockenmörtel pro m² Wandfläche für

- Haftputz
- 20 mm Funktionsputzlage (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)

Lieferform

Paletten mit 35 Sack à 30 kg (= 1.050 kg)

LP Transputz® LP

Universeller Leichtputz

Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit mineralischen und dämmenden Leichtzuschlägen, sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten
- Bei höherwertiger Nutzung von Kellerräumen als Wohn- oder Hobbyraum

Systemaufbau

Transputz® LP ist ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz.

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz

Verbrauch

Ca. 19 bis 20 kg Werk trockenmörtel pro m² Wandfläche für

- Haftputz
- 20 mm Funktionsputzlage (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)

Lieferform

Paletten mit 40 Sack à 25 kg (= 1.000 kg)

WD Transputz® WD

Hoch wärmedämmender, mineralischer Spezialputz

Zementgebundener Werkrockenmörtel nach DIN EN 998-1 mit hoch dämmend wirkenden mineralischen Leichtzuschlägen sowie Additiven für optimale Verarbeitung, Haftung und Wirkung

Einsatzbereiche

- Innenliegende Flächen in Wohn- und Funktionsgebäuden, Kellern und Gewölben, in denen trockene Wandoberflächen und ein gesünderes Raumklima geschaffen werden sollen
- Auf außenliegenden Flächen gemeinsam mit geeigneten Oberputzen
- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Vorteile des Systems

- Sehr ergiebig durch niedrige Dichte
- Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit und Salzausblühungen
- Nachweislich besseres Raumklima und Heizkostensparnis
- Wärmeleitfähigkeit 0,11 W/(mK)

Systemaufbau

Transputz® WD als Funktionsputz auf Transputz® SG als Ausgleichs- und volldeckendem Haftputz (Spritzbewurf)

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz (Farbgestaltung mit diffusionsoffenen, reinen Mineralfarben)

Verbrauch

Ca. 16 kg Werkrockenmörtel pro m² Wandfläche für

- 2 je 20 mm dicke Funktionsputzlagen (zzgl. Haftputz und objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk und Unebenheiten aus Transputz® SG)

Lieferform

Paletten mit 40 Sack à 13,5 kg (= 540 kg)

WK Transputz® WK

Additivmischung

Konzentrierte, pulverförmige Halbfertigmischung analog DIN EN 998-1 in einem rein mineralischen Trägermaterial zur Herstellung von Transputz® WK auf der Baustelle

Einsatzbereiche

- Besonders geeignet für Keller, Nutzräume und Sockel
- Innen- und außenliegende Flächen
- Altbauten und vorbeugend bei feuchtigkeitsgefährdeten Neubauten

Systemaufbau

Für die Herstellung von Transputz® WK sind Zement (CEM I 32,5 R oder CEM II/A - L 32,5 R bzw. CEM II/A - LL 32,5 R), gewaschener Sand (Körnung 0–2/0–4 mm) und Wasser beizustellen. Weitere, nicht aufgeführte Zementsorten nur nach Rücksprache mit Hydroment verwenden! Mit Transputz® WK kann ein komplettes Putzsystem bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz hergestellt werden.

Systemergänzung FP FKM

- Transputz® FP Filz- und Scheibeputz
- Transputz® FKM Feinputz

Verbrauch

- 200 g Wirkstoffkonzentrat ergeben mit Zement, Sand und Wasser ca. 78 l Frischmörtel für 3,9 m² Wandfläche mit 20 mm Putzdicke
- Zzgl. Material für den Haftputz (78 Liter Frischmörtel für ca. 15–16 m² bei 5 mm Putzdicke) und objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten

Lieferform

Kartons mit 10 Beuteln à 200 g (= 2,0 kg)

FP Transputz® FP

Systemergänzender weißer Filz- und Scheibeoberputz

Mineralischer Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 bestehend aus Kalk, Weißzement, rein mineralischen Zuschlagstoffen und speziellen Additiven

Einsatzbereiche

- Dekorative Flächenbelegung in Kombination mit den Transputzen® SG, LP und WD
- Auf Untergründen der Putzmörtelgruppen P I, P II und P III
- Innen- und außenliegende Flächen
- Alt- und Neubauten

Vorteile des Systems

- Leichte, gleichmäßige und ansatzfreie Verarbeitung durch hohe Geschmeidigkeit
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend und witterungsbeständig

Verbrauch

Ca. 2 bis 3 kg Trockenmörtel pro m² Wandfläche für eine 2 mm dicke Oberputzlage

Lieferform

Paletten mit 42 Sack à 25 kg (= 1.050 kg)

FKM Transputz® FKM

Systemergänzender polarweißer Feinputz

Sehr feiner, mineralischer Werk trockenmörtel nach DIN EN 9981-1 aus Kalk, Zement, rein mineralischen Zuschlagstoffen und speziellen Additiven

Einsatzbereiche

- Dekorative Flächenbelegung in Kombination mit den Transputzen® SG, LP und WD
- Auf Untergründen der Putzmörtelgruppen P II und P III
- Innen- und außenliegende Flächen
- Alt- und Neubauten

Vorteile des Systems

- Leichte, gleichmäßige und ansatzfreie Verarbeitung durch hohe Geschmeidigkeit
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend und witterungsbeständig
- Farbgestaltung mit diffusionsoffenen, reinen Mineralfarben

Verbrauch

Ca. 1,0 bis 1,2 kg Trockenmörtel pro m² Wandfläche für eine 1 mm dicke Oberputzlage

Lieferform

Paletten mit 42 Sack à 25 kg (= 1.050 kg)



Die Technischen Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklärungen unserer Produkte stehen Ihnen als PDF auf unserer Internetseite zum Download bereit:
www.hydrument.de/de/download-center.html

ANWENDUNGSBEREICHE

Hauptsächliche Anwendungsbereiche	Produkt	Systemaufbau Systemkomponenten	Systemergänzung
Keller Unbeheizte Nutzräume Sockel	SG Der Universelle	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® SG	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Wohnräume Beheizte Nutzräume Gewölbe, Fassaden	LP Der Leichte	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® LP	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Innenflächen von Wohnräumen und beheizten Nutzräumen	WD Der Mineralischdämmende	Systemaufbau aus Transputz® WD und SG	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz
Außenflächen von Wohnräumen und beheizten Nutzräumen		Transputz® WD/SG + FKM oder Transputz® WD/SG + FP	
Innen- und Außenflächen; Keller, Nutzräume, Sockel; zum Angleichen an vorhandene Putzstrukturen	WK Das Additiv	Kompletter Systemaufbau mit Transputz® WK	Transputz® FKM oder FP als optionaler Oberputz

FARBE ORDNET

Unser Farbleitsystem erleichtert Ihnen die Orientierung und projektspezifische Auswahl.

SG	Transputz® SG	Universeller Spezialputz
LP	Transputz® LP	Universeller Leichtputz
WD	Transputz® WD	Hoch wärmedämmender, mineralischer Spezialputz
WK	Transputz® WK	Additivmischung (Halbfertigmischung) analog DIN EN 998-1 zur Herstellung von Transputz® WK auf der Baustelle
FP	Transputz® FP	Systemergänzender weißer Filz- und Scheibeoberputz
FKM	Transputz® FKM	Systemergänzender polarweißer Feinputz

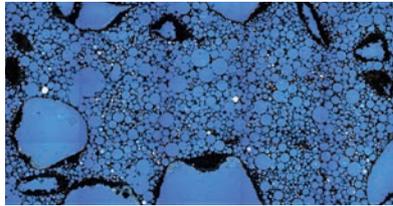
DIE TRANSPUTZE® IN DER ÜBERSICHT

	SG	LP	WD
Transputz®			
Kurzcharakteristik	Universeller Spezialputz	Universeller Leichtputz	Hoch wärmedämmender, mineralischer Spezialputz
Verwendung			
Innen und außen	ja	ja	ja
Feuchtigkeits- und salzgeschädigtes Mauerwerk	ja	ja	ja
Objektschutz feuchtigkeitsgefährdeter Neubauten	ja	ja	ja
Hand-/Maschinenputz	Hand	Hand	Hand
Ausgleichsputz	ja	ja	Transputz® SG
Haftspritzbewurf	ja	ja	Transputz® SG
Funktionsputz	ja	ja	ja
Oberputz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz
Systemaufbau	Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® SG, bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz	Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® LP, bestehend aus Ausgleichsmörtel, Haftputz (Spritzbewurf) und Funktionsputz	Transputz® WD als Funktionsputz auf Transputz® SG als Ausgleichs- und volldeckenden Haftputz (Spritzbewurf)
Technische Daten			
Werkstoff	Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Zementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1
Luftporengehalt %	> 35	> 40	> 40
Festmörtelrohichte kg/dm ³	< 1,40	< 0,90	< 0,60
Druckfestigkeit N/mm ²	1,5–5,0	1,5–5,0	> 0,4
Koeffizient der Wasserdampf-Durchlässigkeit μ	< 10	< 10	< 8
Porosität %	> 45	> 55	> 40
Wärmeleitfähigkeit λ W/mK	0,49	0,151	0,10
Körnung mm	0–1,25	0–1,0	0–1,0
Lieferform			
Liefereinheit	35 Sack à 30 kg auf Palette	40 Sack à 25 kg auf Palette	40 Sack à 13,5 kg auf Palette
Gesamtgewicht	1.050 kg	1.000 kg	540 kg
Ergiebigkeit	45 m ² /Palette/20 mm Putzstärke	64 m ² /Palette/20 mm Putzstärke	36 m ² /Palette/40 mm Putzstärke

WK	FP	FKM	Transputz®
Additivmischung	Systemergänzender weißer Filz- und Scheibeoberputz	Systemergänzender polarweißer Feinputz	Kurzcharakteristik
			Verwendung
ja	ja	ja	Innen und außen
ja	ja	ja	Feuchtigkeits- und salzgeschädigtes Mauerwerk
ja	ja	ja	Objektschutz feuchtigkeitsgefährdeter Neubauten
Hand	Hand + Maschine	Hand + Maschine	Hand-/Maschinenputz
ja	nein	nein	Ausgleichsputz
ja	nein	nein	Haftspritzbewurf
ja	nein	nein	Funktionsputz
ja; alternativ Transputz® FP oder FKM als systemergänzender Oberputz oder anderer mineralischer Putz	ja; auch als Oberputz auf anderen Grundputzen geeignet	ja; auch als Oberputz auf anderen Grundputzen geeignet	Oberputz
Komplettes Putzsystem allein mit Transputz® WK. Halbfertigprodukt zur Anmischung von Hydroment Transputz® WK direkt vor Ort	Hoch wasserdampfdurchlässiger Oberputz	Hoch wasserdampfdurchlässiger Oberputz	Systemaufbau
			Technische Daten
Halbfertigprodukt zur Anmischung von Hydroment Transputz® WK direkt vor Ort	Kalkgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Kalkzementgebundener Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	Werkstoff
> 30	–	–	Luftporengehalt %
< 1,50	ca. 1,30	ca. 1,30	Festmörtelrohddichte kg/dm³
1,5–5,0	0,4–2,5	0,4–2,5	Druckfestigkeit N/mm²
< 12	< 15	≤ 20	Koeffizient der Wasserdampf-Durchlässigkeit μ
> 40	–	–	Porosität %
–	–	–	Wärmeleitfähigkeit λ W/mK
0–2/0–4; individuell	0–1,0	0–0,3	Körnung mm
			Lieferform
10 Beutel à 200 g im Karton	42 Sack à 25 kg auf Palette	42 Sack à 25 kg auf Palette	Liefereinheit
2 kg	1.050 kg	1.050 kg	Gesamtgewicht
39 m²/Karton/20 mm Putzstärke	420 m²/Palette/2 mm Putzstärke	420 m²/Palette/2 mm Putzstärke	Ergiebigkeit

LEICHT BAUEN

Beton-Additive zur Herstellung von Styroporbetonen,
Ausgleichsdämmungen und konstruktiven Leichtbetonen



SVB Hydrotherm® SV B (SB)

Beton-Additiv als hoch konzentrierte Mischung aus Additiven und Wirkstoffen in einem festen silikatischen Träger zur Herstellung von Leichtbetonen und konstruktiven Leichtbetonen

Einsatzbereiche

- Zur Herstellung von Leichtbetonen und konstruktiven Leichtbetonen mit einem hohen Gehalt an Mikroporen, die in der Betonmatrix gleichmäßig und homogen verteilt sind
- Großes Porenvolumen von 10% bis 40%, weshalb Leichtzuschläge durch Luftporen ersetzt werden können
- Für fahrbare Transportmischer und stationäre Mischanlagen im Fertigteilwerk geeignet
- Bauaufsichtlich zugelassen unter der Nummer Z-3.211-1836
- Übereinstimmungszertifikat MPA Stuttgart Nr. ÜZ-BWU03-I 11.18.2

Technische Eigenschaften

Je nach Formulierung haben die mit Hydrotherm® SV B (SB) hergestellten Betone folgende technische Eigenschaften:

- Hervorragende Wärmedämmung bis $\lambda = 0,85 \text{ W/mK}$
- Vielfach höhere Korrosionsbeständigkeit als Normalbetone
- Druckfestigkeiten ohne Leichtzuschlag bis LC 25/28 bei Rohdichteklasse D 1,8
- Für Leichtbetone mit bis zu 35% geringerem Gewicht als Normalbetone
- Niedriger Diffusionswiderstand gegenüber Wasserdampf ohne merkbare Salzeinlagerungen
- Ausgezeichnete Pump- und Fließfähigkeit (vgl. Fließbestrich)

Die technischen Eigenschaften der mit dem Beton-Additiv Hydrotherm® SV B (SB) hergestellten konstruktiven Leichtbetone sind derart herausragend, dass die Franz Oberndorfer GmbH & Co KG im Jahr 2004 den niederösterreichischen Innovationspreis für „Leichtbeton ohne Leichtzuschläge“ gewann. Die Betonrezeptur wurde auf Basis unseres Rezepturvorschlages entwickelt. Neben dem Beton-Additiv Hydrotherm® SV B (SB) brachten wir auch unsere Entwicklungsarbeit in das geförderte Forschungsprojekt mit ein.

SVA Hydrotherm® SV A (SB)

Beton-Additiv als hoch konzentrierte Mischung aus Additiven und Wirkstoffen in einem festen silikatischen Träger zur Herstellung von ausgezeichnet pump- und fließfähigen Styroporbetonen

Einsatzbereiche

- Horizontale, wärme- und schalldämmende Ausgleichsschichten auf Betonplatten und anderen Rohböden
- Dämmung von zweischaligen Fertigteilwänden (z. B. bei Fertiggellern und im Wohnungsbau)
- Für werksgefertigte Sandwichelemente und zum Füllen von Fertigteilwänden auf der Baustelle
- Für monolithische Dämmwände
- Für fahrbare Transportmischer und stationäre Mischanlagen im Fertigteilwerk geeignet
- Bauaufsichtlich zugelassen unter der Nummer Z-3.211-1905

- Übereinstimmungszertifikat MPA Stuttgart Nr. ÜZ-BWU03-I 11.18.3

Technische Eigenschaften

Je nach Formulierung haben die mit Hydrotherm® SV A (SB) hergestellten Styroporbetone folgende technische Eigenschaften:

- Hervorragende Wärmedämmung bis $\lambda = 0,046 \text{ W/mK}$
- Sehr gute Schalldämmung
- Rohdichten von 150 bis 600 kg/m^3
- Druckfestigkeiten von 0,5–5,7 N/mm^2
- Porenvolumina von 20 % bis 70 %

- Geringer Volumenschwund beim Erhärten
- Besonders gleichmäßige Verteilung von Styroporzuschlag und Luftporen auch bei dickeren Schichten
- Baustoffklasse A 2 oder B 1 (DIN 4102)
- Ausgezeichnete Pump- und Fließfähigkeit (vgl. Fließestrich)
- Umweltneutral

Mit dem Beton-Additiv Hydrotherm® SV A (SB) mischen Sie Styroporbetone der Extraklasse. Sprechen Sie mit uns über individuelle Herstellungsverfahren.

Ausgleichsdämmung

Zementgebundene Ausgleichsdämmung mit EPS und Additiven für ein Optimum an Verarbeitungsqualität

Einsatzbereiche

- Dämmung unter Estrich auf Rohfußboden
- Ausgleichsdämmung auf Holzbalken- und Gewölbedecken
- Ausgleich von Rohr- und Installationsleitungen als gebundene Schüttung gemäß DIN 18560
- Gefälledämmung im Flachdachbereich
- Fußbodendämmung und Höhenausgleich in Altbauten

- dadurch ist einfache und bequeme Verarbeitung möglich, kein Verdichten erforderlich
- Fertigmaterial ist mit einem geschlossenen Gefüge ausgestattet – eine formschlüssige Ummantelung von Versorgungsrohren ist gegeben, Hohlräume und Kältebrücken werden vermieden
- Das Gefüge ist formbeständig und gegenüber Trockenmischungen besteht auch nach längerer Belastung keine Gefahr von Setzungen
- Für Bauvorhaben mit großflächiger Verarbeitung sind Sonderlösungen möglich

Sollte aufgrund gesteigerter Anforderungen eine etwas erhöhte Festigkeit benötigt werden, kann die Mischrezeptur mit einem höheren Zementgehalt flexibel angepasst werden.

Einsatzbereiche mit verschärften Anforderungen an die Festigkeit

- Wärmedämmung für Unterlagsböden im Industriebereich
- Wärmedämmung auf Dachböden ohne weitere Deckschicht
- Verkürzte Dauer des Abbindens bis zur Begehbarkeit bei erhöhtem Zeitdruck

Vorteile

- Die Fertigmischung ist mit jeglicher Art von Pumpe pumpfähig
- Die Konsistenz ist über den Wassergehalt leicht einstellbar,

UNABHÄNGIG HERSTELLEN

Externe Herstellung von Werk trockenmörtel und Vertrieb im In- und Ausland



WKA Putz-Additiv WKA

Putz-Additiv zur externen Herstellung von Werk trockenmörtel analog Hydroment Transputz® SG und LP

Für interessierte Unternehmen bieten wir das WKA-Putzadditiv zur Herstellung von Werk trockenmörteln an. Sie können damit aus geeigneten Bindemitteln und Zuschlägen selbst Putz analog Hydroment Transputz® SG und LP herstellen und vertreiben. Die Entwicklung und Qualitätssicherung dieser Formulierungen

erfolgt in enger Abstimmung mit dem Hydroment-Labor. Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne vor Ort.

Das WKA-Putzadditiv unterliegt einer strengen Eigenüberwachung, mit intensiver Überwachung des Produktionsprozesses und detaillierter Endprüfung aller

gefertigten Chargen und einer werkseigenen Produktionskontrolle. WKA-Putzadditiv ist mit den Vorgaben von REACH konform.

Darüber hinaus haben wir ein integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 / 14001.

Sie möchten Werk trockenmörtel analog Hydroment Transputz® SG und LP selbst herstellen und vertreiben? Über diesen Weg erzielen wir gemeinsam das optimale Ergebnis:

Sie schicken uns Ihre Bindemittel und Zuschläge.

Wir erstellen die darauf abgestimmte Rezeptur nach Hydroment-Prüfparametern.

Wir führen die entsprechenden Versuche durch und teilen Ihnen die Prüfergebnisse mit.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne vor Ort!



HYDROMENT GMBH

Albert-Einstein-Straße 1
87656 Germaringen
Telefon 08341/93421-0
Fax 08341/93421-29
Email info@hydroment.de

www.hydroment.de

